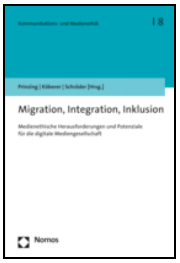
Publikationen

Ich habe wissenschaftliche Beiträge zu Fachbüchern und Fachzeitschriften verfertigt sowie ebenso kontinuierlich journalistische Beiträge – gegenwärtig eine Kolumne im Berliner „Tagesspiegel“ und im „Standard“, zuvor Kolumnen in der Schweiz sowie beim „Kölner Stadtanzeiger“, ferner Hintergrundberichte, Kommentare und Porträts für Schweizer und deutsche Publikumsmedien sowie für Branchenveröffentlichungen wie message, Schweizer Journalist, Kleinreport etc.
Die nachstehende Auswahl beschränkt sich auf Buchveröffentlichungen, die mit Journalismus und Medien zu tun haben, auf Fachzeitschriftenbeiträge und auf Monografien, die letztlich mit journalistischen Mitteln gefertigt sind. Ergänzt sind ausgewählte journalistische Beiträge – Kolumnen, Medienkritik, Porträts.

1 Fachpublikationen: Herausgeberschaften:



Migration, Integration, Inklusion. Medienethische Herausforderungen und Potenziale für die digitale Mediengesellschaft. Gemeinsam mit Nina Köberer / Michael Schröder (2018). Baden- Baden: Nomos.

Handbuch politischer Journalismus. Gemeinsam mit Roger Blum (2017)-Köln: Halem.

Gesellschaft ohne Diskurs? Digitaler Wandel und Journalismus aus medienethischer Perspektive. Gemeinsam mit Ingrid Stapf/ Alexander Filipović (2016). Baden-Baden: Nomos.

„Neuvermessung der Medienethik. Bilanz, Themen und Herausforderungen seit 2000“ Gemeinsam mit Matthias Rath/ Christian Schicha/ Ingrid Stapf) (2015). Band 3 – Reihe „Kommunikations- und Medienethik“. Weinheim/ Basel: Beltz Juventa.

Reihe „Journalismus-Atelier“ (gefördert von der Gottlieb und Hans Vogt-Stiftung).
Band „Recherche im Netz” (2014). Gemeinsam mit Vinzenz Wyss, Zürich: Europa;
Band „Die Kunst der Story” (2015), Thun: Werd. – Weitere Bände in Vorbereitung.

2 Fachpublikationen: Bücher, Buch- und Zeitschriftenbeiträge

2018

Integration im Ausnahmezustand. Die (schwache) Integrationswirkung öffentlicher Kommunikation in Terrorlagen, dargestellt am Beispiel des Amoklaufs vom 22. Juli 2016 in München – Reflexion und ein medienethisch- polizeipraktisches Zweigespräch mit Marcus da Gloria Martins. In: Prinzing, Marlis/Köberer, Nina/Schröder, Michael (Hrsg.): Migration, Integration, Inklusion. Medienethische Herausforderungen und Potenziale für die digitale Mediengesellschaft. Baden- Baden: Nomos, S. 211-225.

Bewusst alte Muster durchbrechen? Anwaltschaftlicher und konstruktiver Journalismus etc. aus ethischer Perspektive. In: Prinzing, Marlis/Köberer, Nina/Schröder, Michael (Hrsg.): Migration, Integration, Inklusion. Medienethische Herausforderungen und Potenziale für die digitale Mediengesellschaft. Baden-Baden: Nomos, S. 108-120.

2017

Geschwätz oder Bürger-Gespräch via Twitter? Inwiefern führende Journalisten in Deutschland und der Schweiz über Tweets den demokratischen Diskurs beleben. In: Tobias Eberwein/ Melischek, Gabriele/ Seethaler, Josef & Wenzel, Corinna (Hrsg. | Eds.) Medienwandel – Wandel der Demokratie? Das demokratische Potenzial der sozialen Medien | Changing media – changing democracy? The democratic potential of social media. Wien: Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften 2017, S. 91-111.

Kompass, Kante, Kompetenz. Warum es nicht genügt, über die Verrohung des Umgangs im Netz zu klagen. In: Communicatio Socialis, 2017, 50. Jg., Heft 3, 334-344.

Digitaler Stammtisch versus Diskursethik? Medienethische Überlegungen zur Beziehung zwischen Publikum und Journalismus. In: Stapf, Ingrid/Prinzing, Marlis/ Filipović, Alexander (Hrsg.) (2017): Gesellschaft ohne Diskurs? Digitaler Wandel und Journalismus aus medienethischer Perspektive. Baden-Baden: Nomos, S. 35-67.

Prinzing, Marlis: Journalismus und seine Zukunft: Wie kommt das Neue in die Welt? Ein Plädoyer für eine Innovationskultur im Journalismus und ein Appell. In: Stapf, Ingrid/Prinzing, Marlis/ Filipović, Alexander (Hrsg.) (2017): Gesellschaft ohne Diskurs? Digitaler Wandel und Journalismus aus medienethischer Perspektive. Baden-Baden: Nomos, S. 273-286.

2016

Medienregulierung der Schweiz seit 1945 (mit Roger Blum). In: Krone, Jan/ Pellegrini (Hrsg.) (2016): Handbuch Medienökonomie. Springer Fachmedien: Wiesbaden, doi:10.1007/978-3-658-09632-8_63-1

Qualität im Journalismus. In: Heesen, Jessica (Hrsg.): Handbuch Informations- und Medienethik. Stuttgart/ Weimar: J.B. Metzler, S. 106-113.

Klischeebeladene Randfiguren? Doppelt belastet: Die Rolle von Frauen und Männern im Mediendiskurs über Familien (mit Jennifer Tank). In: Kannengießer, Sigrid/ Krainer, Larissa/ Riesmeyer, Claudia/ Stapf, Ingrid (Hrsg.), Eine Frage der Ethik? Eine Ethik des Fragens. Band 4 – Reihe: Kommunikations- und Medienethik. Weinheim/ Basel: Beltz Juventa, 165-182.

Massenmedien. In: Eurich, Johannes/ Honecker, Martin/ Hübner, Jörg/ Jähnichen, Traugott/ Kulessa, Margareta/ Renz, Günter (Hrsg.): Evangelisches Soziallexikon. Stuttgart: Kohlhammer, 9. Auflage.

Journalismus. In: Eurich, Johannes/ Honecker, Martin/ Hübner, Jörg/ Jähnichen, Traugott/ Kulessa, Margareta/ Renz, Günter (Hrsg.): Evangelisches Soziallexikon. Stuttgart: Kohlhammer, 9. Auflage.

Pressefreiheit in Europa. Eine Bestandsaufnahme. In: Aus Politik und Zeitgeschichte, ApuZ 30-32/2016, 22.7.2016. http://www.bpb.de/apuz/231305/pressefreiheit-in-europa?p=all

Medienregulierung der Schweiz seit 1945 (mit Roger Blum). In: Krone, Jan/ Pellegrini, Tassilo (Hrsg.): Handbuch Medienökonomie. Wiesbaden: Springer (im Erscheinen).

Fragen und Nachfragen im Journalismus, Wiesbaden: VS (Reihe Kompaktwissen Journalismus) (in Vorbereitung).

2015

„Was könnte Merkel damit wohl gewollt haben?“: Wie Storytelling Journalismus erneuern kann. In: Prinzing, Marlis (Hrsg.): Die Kunst der Story. Thun: Werd, 3-22.

Die Feinmechanik des Erzählens: Was können Journalisten von Anderen lernen? In: Prinzing, Marlis (Hrsg.): Die Kunst der Story. Thun: Werd, 63-94.

Technische Virtuosität ist kein Hexenwerk. Ein Besuch im Storytelling-Baumarkt. In: Prinzing, Marlis (Hrsg.): Die Kunst der Story. Thun: Werd, 227-250.

Woran scheitern Erzählungen? Mit einer kleinen Navigationshilfe für die Kunst der Story. In: Prinzing, Marlis (Hrsg.): Die Kunst der Story. Thun: Werd, 303-321.

Finanziert! Journalismus, den die Crowd kauft. Eine Studie zu Crowdfunding als Finanzierungsmöglichkeit von Journalismus (mit Carolin Gattermann). In: Pagel, Sven (Hrsg.): Schnittstellen der Medienökonomie. Baden-Baden: Nomos, 163-187.

Shitstorms: Nur Wutstürme oder begründete demokratische Proteste? In: Imhof, Kurt / Blum, Roger / Bonfadelli, Heinz / Jarren, Otfried (Hrsg.): Demokratisierung durch Social Media? Reihe Mediensymposium Band 12. Wiesbaden: VS-Verlag, S. 145-168.

„Mir sind die Augen geöffnet worden." Medienethik ist in der Ausbildung oft ein Stiefkind, sie muss dringend mehr Raum erhalten. In: Prinzing, Marlis/ Rath, Matthias/ Schicha, Christian/ Stapf, Ingrid (Hrsg.): Neuvermessung der Medienethik. Bilanz, Themen und Herausforderungen seit 2000". Band 3 – Reihe Kommunikations- und Medienethik. Weinheim/ Basel: Beltz Juventa. 370-389.

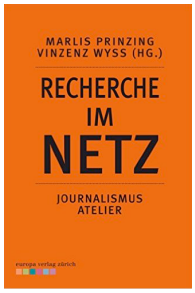
Medienethik und die Praxis. Positionen und Erfahrungen aus Journalismus, Regulierung und Ausbildung. In: Prinzing, Marlis/ Rath, Matthias/ Schicha, Christian/ Stapf, Ingrid (Hrsg.): Neuvermessung der Medienethik. Bilanz, Themen und Herausforderungen seit 2000. Band 3 – Reihe Kommunikations- und Medienethik. Weinheim/ Basel: Beltz Juventa. 311-328.

Medienregulierung zwischen normativen Anforderungen und faktischen Defiziten. (mit Roger Blum) In: Prinzing, Marlis/ Rath, Matthias/ Schicha, Christian/ Stapf, Ingrid (Hrsg.): Neuvermessung der Medienethik. Bilanz, Themen und Herausforderungen seit 2000. Band 3 – Reihe Kommunikations- und Medienethik. Weinheim/ Basel: Beltz Juventa. 258-272.

2014

Digitales Sterben, digitaler Nachlass, virtuelles Gedenken und Suiziddiskurs: Explorationen und kommunikationsethische Reflexionen. In: Medien & Altern 5 / 2014, Thema: Sterben und Tod, S. 57-71.

Remnant „Familiy": the role of women in the media discourse on families (mit Jennifer Tank). In: ESSACHESS - Journal for Communication Studies, 7 (2014) 2, p. 95-117.
http://www.essachess.com/index.php/jcs/article/view/251/293



Die Feinmechanik der Recherche: Was können Journalisten von anderen lernen? In: Prinzing, Marlis/Wyss, Vinzenz (Hrsg.): Recherche im Netz. Journalismus-Atelier. Zürich: Europaverlag.

Damals wie heute: Wer recherchiert, darf sich nicht vor Menschen fürchten. In: Prinzing, Marlis/Wyss, Vinzenz (Hrsg.): Recherche im Netz. Journalismus-Atelier. Zürich: Europaverlag.

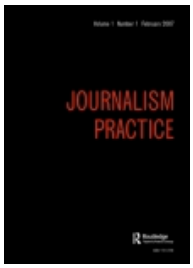
Rauf auf die Schultern der Riesen: Recherchenetzwerke im Netz. In: Prinzing, Marlis/Wyss, Vinzenz (Hrsg.): Recherche im Netz. Journalismus-Atelier. Zürich: Europaverlag.

Alles was Recht ist: Basiswissen fürs Recherchieren im Netz. In: Prinzing, Marlis/Wyss, Vinzenz (Hrsg.): Recherche im Netz. Journalismus-Atelier. Zürich: Europaverlag.

2013

Selber schuld?! Fallen und gefallen in der Medienarena. In: Slenczka, Notger (Hrsg.): Was sind legitime außenpolitische Interessen? Unverfügbare Voraussetzungen des säkularen Staates. Umgang mit Schuld in der Öffentlichkeit. Beiheft 2013 zur Berliner Theologischen Zeitschrift. Leipzig: Evangelische Verlagsanstalt, S. 184-206.

Transnationale Regionen mit Sprachbarrieren: Wie überwindet der Journalismus Grenzen? (mit Roger Blum). In: Goulet, Vincent/ Vatter, Christoph (Hrsg.): Champs médiatiques et frontières dans la „Grande Région“ SaarLorLux et en Europe. / Mediale Felder und Grenzen in der Großregion SaarLorLux und in Europa. Saarbrücken: Presses Universitaires de la Sarre / Universitätsverlag des Saarlandes, Collection Saravi Pontes / Reihe Saravi Pontes.

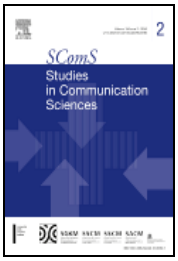


„This is not what we agreed." Negotiating interview conditions in Germany and the Netherlands (mit Piet Bakker, Pieter Broertjes, Ad van Liempt und Gerard Smit). In: Journalism Practice, Vol 7, No. 4, 2013.

Provokation, Anbiederung oder reine Unterhaltung? Tendenzen in der Bildkommunikation politischer Parteien (mit Roger Blum). In: Ganz-Blättler, Ursula/ Ingenhoff, Diana (Hrsg.): Man kann nicht nicht unterhalten. Beiträge zur Unterhaltungspublizistik. Berlin: LIT-Verlag, S. 131-163.

2012

Adieu, KISS - Neue Wege der Osteuropa-Berichterstattung. In: Osteuropa, 62. Jg., 9/2012, S. 117–126.



The Pirate Party – A new star on the horizon of media accountability or a blended, self-serving movement? In: Studies in Communication Sciences, 12 (1): 41-48. Amsterdam: Elsevier B.V.

Medien und sprachliche Segmentierung - Muster und Tendenzen (mit Roger Blum). In: Imhof, Kurt/ Blum, Roger/ Bonfadelli, Heinz/ Jarren, Otfried (Hrsg.): Stratifizierte und segmentierte Öffentlichkeit. Reihe Mediensymposium Band 11. Wiesbaden: VS Verlag.

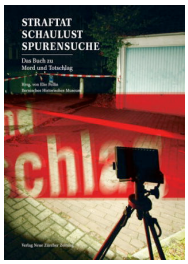
Luxusgut Kulturjournalismus? In: Lamprecht, Wolfgang (Hrsg.): Weißbuch Kulturjournalismus. Wien: Löcker.

„Meine Wut rettet mich“ – Glaubensbekenntnisse prominenter Christen, München: Kösel.

Medienkontrolle durch die Zivilgesellschaft (mit Roger Blum). In: Filipovic, Alexander/ Jäckel, Michael/ Schicha, Christian (Hrsg.): Medien- und Zivilgesellschaft, Weinheim: Beltz Juventa. Reihe Kommunikations- und Medienethik.

2011

L'échec des médias (avec Roger Blum). En: Gross, Andreas/ Krebs, Fredi/ Schaffner, Martin/ Stohler, Martin (Éd.): De la provocation à l'erreur. Droits humains et démocratie après le vote sur les minarets. St-Ursanne: Éditions le Doubs, p. 24-30. (Französische Übersetzung des Buches von 2010).

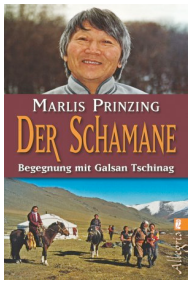


Mit Bügeleisen und Sturmgewehr. Mord und Totschlag in den Medien: Was ist zu tun und was zu lassen? In: Pellin, Elio (Hrsg.): Straftat, Schaulust, Spurensuche. Das Buch zu Mord und Totschlag. Zürich: Verlag Neue Zürcher Zeitung, S. 183-191.

2010

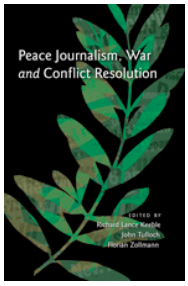
Showmaster und Sonnenkönig – Journalismus unter Berlusconi & Sarkozy. In: Welker, Martin/ Elter, Andreas/ Weichert, Stephan (Hrsg.): Pressefreiheit ohne Grenzen? – Grenzen der Pressefreiheit! Wie Journalisten weltweit um freien Informationszugang und freie Berichterstattung ringen. Köln: Herbert von Halem Verlag.

Das Versagen der Medien (mit Roger Blum). In: Gross, Andreas/ Krebs, Schaffner/ Martin, Fredi/ Stohler, Martin (Hrsg.): Von der Provokation zum Irrtum. Menschenrechte und Demokratie nach dem Minarett-Bauverbot. St. Ursanne: Editions le Doubs.



Der Schamane. Begegnung mit Galsan Tschinag. Berlin: Ullstein-Allegria.

Hinter den Kulissen. Das Verhältnis von Journalisten und Chefbeamten im Schweizer Bundeshaus (mit Roger Blum). In: Studies in Communication Sciences. Journal of the Swiss Association of Communication and Media Research, 1/2010.



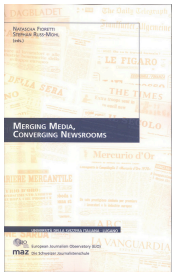
The project Peace Counts – a promoter of real change or mere idealism? In: Keeble, Richard / Tulloch, John / Zollmann, Florian (Hrsg.): Journalism, War and Conflict Resolution. Oxford: Peter Lang.

Medienethik in der Schweiz (mit Roger Blum). In: Schicha, Christian/ Brosda, Carsten (Hrsg.): Handbuch Medienethik. Wiesbaden: VS Verlag.

Jüdisches Vermächtnis. Porträt – Gespräche – Perspektiven. Marlis Prinzing trifft Charlotte Knobloch. Lahr: Kaufmann.

2009

„Wir schaffen das“ – Marlis Prinzing trifft Lothar Späth. Lahr: Kaufmann.



The future of Journalism: Five propositions. In: Fioretti, Natascha/ Russ-Mohl, Stephan (Hrsg.): Merging Media, Converging Newsrooms. Lugano: Giampero Casagrande editore.

2008

CNN and BBC: The Need for a More Realistic Approach. In: Fioretti, Natascha/ Foa, Marcello (Hrsg.): Islam and the Western World: The Role of the Media. Lugano: Giampero Casagrande editore.

La pistola è ancora nel piatto di spaghetti? La strage di Duisburg nella stampa tedesca di qualità. In: Problemi dell'informazione, 1/März 2008.

Mega-Müll oder Mega-Chance? Bedenken und Bedenkenlosigkeiten aus dem Gratisblätterwald. In: Publizistik, 2/Juni 2008.

Views: Marlis Prinzing examines the gruesome news values in the reporting of the Austrian 'House of Horrors'. In: Ethical Space, 3/2008, S. 18.

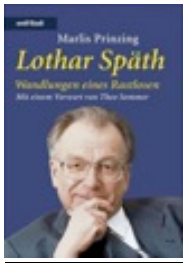
Medien und Ethik: einige Problemfelder. In: Universitas, September 2008.

Auf dem Weg zur Weltkultur des Journalismus? Eine Suche nach Spuren und Indizien, ob Europäisierung und Globalisierung journalistische Kulturen aus allerlei Länder mischen und annähern. In: Hahn, Oliver / Schröder, Roland (Hrsg.): Journalistische Kulturen. Schlüsselkonzepte und Grundsteine für ein interdisziplinäres und internationales Theoriefundament. Köln: Herbert von Halem Verlag.

Landesväter im Abseits der Geschichte? In: Stuttgarter Zeitung, 21.8.2008.

2007 und früher

Harte Grenzen: Warum gegenwärtig mit einer europäischen Professionsethik im Journalismus nicht zu rechnen ist. In: Zeitschrift für Kommunikationsökologie und Medienethik (6/2007). Münster: Lit.



Lothar Späth. Wandlungen eines Rastlosen (Vorwort: Theo Sommer). Zürich: Orell Füssli, 2006.

Kontrolleure des Unkontrollierbaren. Die Unterhaltungssoftware Selbstkontrolle (USK). In: Baum, Achim/ Langenbucher, Wolfgang/ Pöttker, Horst/ Schicha, Christian (Hrsg.): Handbuch Medienselbstkontrolle, Wiesbaden: VS Verlag, 2005, S. 451-464.

Mit ADS ist alles möglich – oder nichts. Anmerkungen und Bestandsaufnahmen zu einem Gesellschaftssyndrom. In: Fitzner, Thilo / Stark, Werner (Hrsg.): Doch unzerstörbar ist mein Wesen. Diagnose AD(H)S - Schicksal oder Chance?, München: Beltz Taschenbuch, 2005, S. 13-29.

Strom für das Neckarland: Die Geschichte der Neckarwerke von 1900 bis 1945. In: Zeitschrift für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Band 25. Sankt Katharinen: Scripta Mercaturae, 2000. (Dissertation)

Der Streik bei Bosch im Jahre 1913. In: Zeitschrift für Unternehmensgeschichte, Beiheft 61. Stuttgart: Steiner, 1989.

3 Publikationen (Presse)

Kolumne Ein Fall für die Wissenschaft (Der Standard) (seit 2016):

Journalisten und Publikum sägen an den Ästen, auf denen sie sitzen. In: Der Standard, 7.3.2016. http://derstandard.at/2000032408271/Journalisten-und-Publikum-saegen-an-den-Aesten-auf-denen-sie?_blogGroup=2

Attentat in München: Verantwortung für Bilder und Videos im Netz übernehmen. In: Der Standard, 25.7.2016. http://derstandard.at/2000041738086/Bots-Streams-und-mehr-Verantwortung-uebernehmen

Private Jalousien für die digitale Welt, 28.11.2016. http://derstandard.at/2000048330965/Private-Jalousien-fuer-die-digitale-Welt

Digital-Rat für die Mediengesellschaft, 19.4.2017. http://derstandard.at/2000056124038/Digital-Rat-fuer-die-Mediengesellschaft-Facebook-und-Co-in-die?_blogGroup=1&ref=rec

Social Media und politische Meinungsbildung: Brücken bauen, hinhören, 7.9.2017. http://derstandard.at/2000063708807/Social-Media-und-politische-MeinungsbildungBruecken-bauen-hinhoeren?_blogGroup=1

Wirkungsnachweis: Medien beleben den Diskurs, 27.1.2018 https://derstandard.at/2000072914647/Wirkungsnachweis-Medien-beleben-den-Diskurs?_blogGroup=1

Medien und Künstliche Intelligenz: Schluss mit der Geheimniskrämerei, 23.2.2018. https://derstandard.at/2000074662499/Medien-und-kuenstliche-Intelligenz-Schluss-mit-der-Geheimniskraemerei?_blogGroup=1
*

Kolumne Media Lab (Tagesspiegel)
(gemeinsam mit Stephan Russ-Mohl, Universität Lugano, und Margreth Lünenborg, Freie Universität Berlin; an ihre Stelle tritt im Oktober 2015 Klaus Beck, und an dessen Stelle im April 2018 Joachim Trebbe, beide ebenfalls FU Berlin)

2018

- Wasser oder Benzin. In: Tagesspiegel, 7.1.2018 https://www.tagesspiegel.de/medien/media-lab-wasser-oder-benzin/20820918.html
- Verführung mit Einverständnis. In: Tagesspiegel, 18.2.2018, https://www.tagesspiegel.de/medien/media-lab-verfuehrung-mit-einverstaendnis/20976038.html
- Hinwendung zum Falschen. In: Tagesspiegel, 18.3.2018. https://www.tagesspiegel.de/medien/media-lab-hinwendung-zum-falschen/21085248.html
- Journalismus besser verstehen. In: Tagesspiegel, 2.4.2018. https://www.tagesspiegel.de/medien/media-lab-journalismus-besser-verstehen/21134080.html

2017

- Ethik statt Leichtsinn. In: Tagesspiegel, 5.2.2017.
- http://www.tagesspiegel.de/medien/media-lab-ethik-statt-leichtsinn/19349556.html
- Zuflucht und Zweifel. In: Tagesspeigel, 20.3.2017. http://www.tagesspiegel.de/medien/media-lab-zuflucht-und-zweifel/19539466.html
- Facebook einbinden, 1.5.2017, http://www.tagesspiegel.de/medien/media-lab-facebook-und-co-einbinden/19738760.html

- Digitale Aufklärung, 11.6.2017, http://www.tagesspiegel.de/medien/media-lab-digitale-aufklaerung/19919514.html
- Ganz meine Meinung, 3.9.2017, http://www.tagesspiegel.de/medien/media-lab-ganz-meine-meinung/20276612.html
- Agieren, nicht nur reagieren. In: Tagesspiegel, 15.10.2017, https://www.tagesspiegel.de/medien/media-lab-agieren-nicht-nur-reagieren/20457912.html
- Volksbühne statt Sparte. In: Tagesspiegel, 26.11.2017, https://www.tagesspiegel.de/medien/media-lab-volksbuehne-statt-sparte/20632906.html

2016

- Kollege Roboter? In: Tagesspiegel, 18.1.2016.
- Kodex fürs Glashaus. In: Tagesspiegel, 29.2.2016.
- Mehr Daten, mehr Defizite. In: Tagesspiegel, 11.4.2016.
- Rundfunk genießt das höchste Vertrauen. In: Tagesspiegel, 23.5.2016.
- Keine Propaganda der Angst. In: Tagesspiegel, 18.7.2016.
- Jackpot für den Journalismus? In: Tagesspiegel, 29.8.2016.
- Courage zur Gegenwehr. In: Tagesspiegel, 25.9.2016. http://www.tagesspiegel.de/medien/media-lab-courage-zur-gegenwehr/14598270.html
- Keine Angst vor dem Publikum, in: Tagesspiegel, 6.11.2016. http://www.tagesspiegel.de/medien/media-lab-keine-angst-vor-dem-publikum/14801132.html
- Wider ein Leben hinter Glas. In: Tagesspiegel, 18.12.2016. http://www.tagesspiegel.de/medien/media-lab-wider-ein-leben-hinter-glas/14994906.html

2015

- Zu heikel, zu heiß. In: Tagesspiegel,1.3.2015.
- Flucht nach vorn. In: Tagesspiegel, 12.4.2015.
- Immer mobiler, immer kürzer. In: Tagesspiegel, 10.4.2015.
- News will jeder, bezahlen keiner. In: Tagesspiegel, 21.6.2015.
- Relevanz und Verantwortung. In: Tagesspiegel, 2.8.2015.
- Zufriedenheit mit der eigenen Situation prägt Kommentarstil. In: Tagesspiegel,13.9.2015.
- Grautöne sehen. In: Tagesspiegel, 8.11.2015.
- Absurder Infoporno. In: Tagesspiegel, 7.12.2015.

2014

Offen und traditionsbewusst in die Zukunft. In: Tagesspiegel, 23. Juni 2014, via EJO.
Das Publikum vergisst rasch. In: Tagesspiegel, 18. Februar 2014.
Schneidet die alten Zöpfe ab! In: Tagesspiegel, 31. März 2014.
Mythen prüfen! In: Tagesspiegel, 12. Mai 2014.
Offen für Varianten. In: Tagesspiegel, 22. Juni 2014.
Der Rest ist Schweigen. In: Tagesspiegel, 14.10.2014.
Den Wandel gestalten. In: Tagesspiegel, 3.8.2014.
Alles social, alles prima. In: Tagesspiegel, 27.10.2014.
Schreiben und schreiben lassen. In: Tagesspiegel, 7.12.2014.

Kolumne Forum Medien (Kölner Stadtanzeiger)

Drei Medienprofessoren von Hochschulen in Köln griffen ein gutes Jahr lang Woche für Woche auf, was aus ihrer Sicht die Medienwelt aktuell bewegt und prägt: Marlis Prinzing (Macromedia Hochschule) aus der Perspektive des Journalismus und der Medienethik, Werner Schwaderlapp (Hochschule Fresenius) aus der Perspektive der Medienökonomie und des Medienmanagements; Rolf Schwartmann (Fachhochschule) aus der Perspektive des Medienrechts

Auftaktbeitrag zur Kolumne (15.12.10)

Ärgerliche Schelte (22.02.12)
Über die vermeintliche Hatz der Medien in der Causa „Christian Wulff".

Raus aus den Betten! (01.02.12)
Über die fehlende Distanz mancher Journalisten.
Lasst uns diskutieren! (13.01.12)
Die digitalen Medien bieten uns zahlreiche neue Möglichkeiten zu debattieren. Das sollten wir nutzen - aber professionell.

Exklusivität gegen Aufmerksamkeit (01.12.11)
Über die mediale Rückkehr von Karl Theodor zu Guttenberg und warum er im Interview mit der „Zeit" seine zweite Chance nicht genutzt hat.

Muslim, Islam, El Kaida oder Bikini (09.11.11)
Über Journalismus im arabischen Raum.

Heiße Luft, heilige Einfalt (28.09.2011)
Über die oft laue Berichterstattung zum Deutschlandbesuch von Papst Benedikt XVI.

Es lebe die Subjektivität (08.09.2011)
Warum es mehr denn je Sinn macht, wenn Journalisten bewusst subjektiv Position beziehen.

Sinn und Sauerstoff (17.08.2011)
Über die verpassten Chancen politischer Sommerinterviews im Fernsehen.

Murdoch nutzt dem guten Journalismus (28.07.2011)
Warum der Abhörskandal rund um Rupert Murdochs "News of the World" auch eine radikale Rückbesinnung auf guten Journalismus bewirken könnte.

Anwälte für eine demokratische Öffentlichkeit (06.07.2011)
Über den journalistischen Umgang mit Geheimnissen im Zeitalter von Wikileaks.

Viel Forschung, wenig Resonanz (15.06.2011)
Über den tiefen Graben zwischen Medienforschung und Medienalltag.

Mix aus Fakten und Fantasie (25.05.2011)
Wie die Affäre um den Ex-IWF-Chef Dominique Strauss-Kahn die unterschiedliche Journalismuskultur in Frankreich, Deutschland und den USA spiegelt.

Mönche twittern Morgengebete (13.04.2011)
Soziale Netzwerke sind ein Segen für kommunikative Geistliche - und für alle, denen der Gang in eine virtuelle Kirche leichter fällt, als in ein reale.

Mix aus Effekt und Fiktion (23.03.2011)
Die Atom-Katastrophe in Japan ist Anlass zu einem Plädoyer für einen sachorientierten, unaufgeregten Journalismus.

Weit weg statt nah dran (09.02.11)
Über das mediale Phänomen Live-Ticker - und warum es sich dabei nicht wirklich um Journalismus handelt.

Gefahr für Demokratie (19.01.2011)
Ausgebildete Journalisten wechseln immer öfter auf die PR-Seite und gefährden damit unsere Demokratie.

Von schrägen Typen und genialen Ideen (29.12.2010)
Die Gründer von Facebook oder Wikileaks polarisieren als Personen. Doch entscheidend sind ihre Ideen, denn diese verändern die Welt.

Medienkritik

Politikjournalismus im Superwahljahr 2017: "Analysen wieder mehr in den Vordergrund stellen"
Interview von Felix Fischaleck mit der Journalistik-Professorin Marlis Prinzing. 13. April 2017
http://www.fachjournalist.de/politikjournalismus-im-superwahljahr-2017-analysen-wieder-mehr-in-den-vordergrund-stellen/?platform=hootsuite

Ethik im Fadenkreuz". Blog bei www.persoenlich.com, 14.3.2016. http://www.persoenlich.com/blog/ethik-im-fadenkreuz

Causa Böhmermann: Wider Publikums-Missachtung und Populismus-Journalismus. Blog bei www.persoenlich.com, 22.4.2016. http://www.persoenlich.com/blog/wider-publikums-missachtung-und-populismus-journalismus

Vom Kritisieren, Unterlassen und vom Wawiwi.
http://de.ejo-online.eu/qualitaet-ethik/vom-kritisieren-unterlassen-und-vom-wawiwi
In: EJO, 27.12.2016

Mutti auf dem Spielfeld (zur Berichterstattung über die Fußballweltmeisterschaft der Frauen)
In: Tagesspiegel, 1. Juli 2015.

Warum wir einen medienethischen Kompass brauchen. (zur Kritik an der Berichterstattung nach dem Flugzeugabsturz der Germanwings-Maschine im März 2015) In: Werben und verkaufen, 31. März 2015.

Sexismusdebatte: Thema verfehlt! In: Kleinreport, 29. Januar 2013

Plagiatsvorwürfe gegen Annette Schavan: Unbelehrbare Journalisten? In: Kleinreport, 30. Januar 2013.

Medien wie weiter? Mit komplematären Produkten durch die Medienwelt. In: Kleinreport, 17. September 2013.

Medien-Kommentar: Ein Bischof auf Abwegen…". In: Kleinreport, 27. November 2013.

Oberbürgermeisterin von Kiel: Eine Medienfrau scheitert in der Politik. In: Kleinreport, 27. November 2013.

„Wie die Revolution buchstäblich ins Laufen kam" In Kleinreport, 10. Januar 2012.

„Causa Wulff – ein dreifaches Spiegelbild" In Kleinreport, 17. Januar 2012.

„Abstand halten! Die Frage der Nähe und Distanz im Journalismus" In: Kleinreport, 1. Februar 2012

Journalismus in Bedrängnis. In: Kleinreport, 24. Januar 2011.

„Gestaltungswille statt Depression" (zu einer zukunftsorientierten Journalismusausbildung) In: Message, März 2011.

Schlafzimmer-Recherche ist unangebracht. (zum Fall Kachelmann) In: St. Galler Tagblatt, 1. Juni 2011.

So produziert man Promis(zum öffentlichen Feilschen um prominente Namen in den Medien) In: Message, März 2010.

Schleusenwärter in der Krise (über den Untergang der Schweizer Associated Press als Folge der Finanzierungsprobleme in den USA.)
In: Neue Zürcher Zeitung, 4. Mai 2010; (zusammen mit Roger Blum).

Sterben in aller Öffentlichkeit (Reflexion über Handlungsmöglichkeiten von Redaktionen, wenn Todkranke das Scheinwerferlicht suchen oder ein Handyvideo über den Selbstmord eines Amokläufers verfügbar ist) In: Message, Februar 2009.

Die Macht im Hintergrund der Scheinwerfer (über eine Befragung von Journalisten im Bundeshaus zu ihrem Verhältnis zur Bundesverwaltung) In: Neue Zürcher Zeitung, 13. Februar 2009; (zusammen mit Roger Blum)

Arte für die Schweiz? (über einen Kulturkanal für die Schweiz) In: St. Galler Tagblatt, 18. Februar 2009.

Voulez-vous alles enthüllen? (über Sarkozys Privatleben) In: St. Galler Tagblatt, 25. Januar 2008.

Lust und Frust auf Rädern (über Automobiljournalismus) In: St. Galler Tagblatt, 15. Februar 2008.

Heißkalte Zeiten (über Klimawandel) In: St. Galler Tagblatt, 22. Februar 2008.

„Auf dem Glaubenstrip“ (über Religion und Medien) In: St. Galler Tagblatt, 7. März 2008.

Sehgewohnheiten und Sichtweisen“ (zur Berichterstattung über die Ausschreitungen in Tibet) In: St. Galler Tagblatt, 12. April 2008.

„Hoch-Zeit für Frauen?“ (zur Berichterstattung über Frauen) In: St. Galler Tagblatt, 25. April 2008.

„Die Hyänen sind los“ (über Amstetten und das Verhalten der Medien) In: St. Galler Tagblatt, 9. Mai 2008.

Wie ein Champion (über Erfolg) In: Sankt Galler Tagblatt, 11. Juni 2008.

„Frau von heute, Frau von Welt“ (über Auslandsberichterstattung) In: Rheinischer Merkur, 10. Juli 2008.

Amok macht Schlagzeilen (über die Berichterstattung zu Amokläufen) In: St. Galler Tagblatt, 17. November 2008.

Porträts

Dieter Graumann: „Ich gehe meinen Weg“
über den Präsidenten des Zentralrats der Juden, Dieter Graumann

In: Rheinischer Merkur, 8.4.2010.

Galsan Tschinag: Der Steppensänger
über den Häuptling der Tuwinen, Schriftsteller, Schamanen und Umweltaktivisten Galsan Tschinag.

In: Rheinischer Merkur, 17.6.2010.

Günter Rager: Zwischen Himmel und Hirn.
Über den Hirnforscher Günter Rager

In: Rheinischer Merkur, 24.1.2008.

Sabine Asgodom: Die Beglückerin
über die Trainerin und Beraterin Sabine Asgodom

In: Rheinischer Merkur, 6.3.2008.

Rolf Verres: Der Musensohn
Über den Psychiater Rolf Verres

In: Rheinischer Merkur, 8.9.2005.

Reinhold Messner: "Ich lebe meine Träume"
Reinhold Messner

In: Rheinischer Merkur, 5.2.2004.

Hans-Josef Ortheil: Diesseits der Stille.
Über den Autor Hans-Josef Ortheil

In: Rheinischer Merkur, 25.2.2004.